Heinrich-Braun-Medaille der DGAI

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jürgen Schüttler, Erlangen

Jürgen Schüttler wurde am 19. Dezember 1953 in Bonn geboren. 1974 begann er das Studium der Medizin an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Nach Approbation als Arzt (1980), promovierte er 1982 summa cum laude zum Dr. med. und arbeitete als Assistenzarzt und Wissenschaftler an der Universität Bonn (Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Stoeckel) sowie an der Stanford University in Palo Alto, California, USA (Prof. Donald Stanski M.D.). Nach der Facharztanerkennung 1985 habilitierte sich Jürgen Schüttler 1986 an der Universität Bonn für das Fach Anästhesiologie und wurde 1991 zum Professor ernannt. 1995 wurde Prof. Schüttler als Nachfolger von Prof. Dr. Erich Rügheimer zum Ordinarius für Anästhesiologie an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und Direktor der Anästhesiologischen Klinik am Universitätsklinikum Erlangen berufen. Von 2008 bis 2019 war er Dekan der dortigen Medizinischen Fakultät und von 2006 bis 2019 Vorstandsmitglied des Universitätsklinikums Erlangen. Seit 2019 fungiert er als Prodekan für den Medizincampus Oberfranken. Das wissenschaftliche Interesse von Prof. Schüttler ist hauptsächlich auf die quantitative Pharmakologie der Anästhesie fokussiert. Im Bereich der Pharmakodynamik und Pharmakokinetik der intravenösen Anästhetika und Opioide hat er zusammen mit Prof. Dr. Dr. Helmut Schwilden durch innovative Methoden und Verfahren fundamentale und wegweisende Beiträge erarbeitet und Anregungen für weitere Forschungen gegeben. Seit dem Wechsel nach Erlangen konzentriert sich seine erheblich durch DFG-Verbundförderung unterstütze Forschungsaktivität auf Schmerzforschung und zuletzt auch vermehrt auf Medizintechnologieforschung. Er ist seit 2010 in der Leitung des Spitzencluster „Medical Valley“ – Exzellenzzentrum Medizintechnik und seit 2015 im Knowledge and Innovation Center „EIT Health“ der EU als Aufsichtsratsmitglied engagiert. 2015 wurde er in das Präsidium des Medizinischen Fakultätentags (MFT) gewählt und fungiert dort als Schatzmeister.

Sein umfangreiches wissenschaftliches Werk wird deutlich in rund 400 vielzitierten Publikationen, Büchern und Buchkapiteln sowie einer sehr großen Anzahl von Vorträgen und Visiting sowie Honorary Professorships in allen Erdteilen.

Verbandspolitisch engagiert sich Professor Schüttler national und auf europäischer Ebene. So war er von 2001 bis 2008 Schriftführer der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) sowie von 2008 bis 2011 deren Präsident bzw. Vizepräsident und leitete 2010 sehr erfolgreich den Deutschen Anästhesie-Kongress (DAC) in Nürnberg. Seit 1987 war Prof. Schüttler in den verschiedensten Funktionen zunächst in der European Academy of Anaesthesiology (EAA) und später in der European Society of Anaesthesiology and Intensive Care (ESAIC) engagiert, so z. B. in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, den Prüfungen zum Europäischen Anästhesie- und Intensivmedizindiplom oder als Chairman des Education and Training Committee bzw. Hospital Visiting & Training Accreditation Program (2006–2009).

Für seine herausragenden Leistungen erhielt er zahlreiche Preise und Auszeichnungen wie den Karl-Thomas-Preis der DGAI (1983), den Sertürner-Preis (1984), den Paul-Martini-Preis (1988), den Preis für gute Lehre des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (2001) und den World SIVA Achievement Award for Seminal Contributions to the Development of Intravenous Anaesthesia der World Society of Intravenous Anaesthesia (2009). Sein Engagement um die Europäische Anästhesiologie wurde 2004 durch die Ehrendoktorwürde der rumänischen Universität Cluj-Napoca (Klausenburg) gewürdigt. 2012 wurde er als erster Europäer zum Ehrenmitglied der Chinesischen Fachgesellschaft für Anästhesiologie ernannt und 2013 erfolgte die Aufnahme in die hochangesehene „Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina“. Die DGAI ehrte ihn 2004 mit der Ehrennadel der DGAI in Gold und 2015 mit der Ehrenmitgliedschaft der DGAI.

Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. würdigt mit der Verleihung der Heinrich-Braun-Medaille an Herrn Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jürgen Schüttler sein Lebenswerk, mit dem er sich außergewöhnliche Verdienste um die Entwicklung des Fachgebietes auf nationaler und internationaler Ebene erworben hat. Die Heinrich-Braun-Medaille ist die höchste von der DGAI zu vergebende Ehrung und wurde bislang nur an dreizehn Persönlichkeiten verliehen.